

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

GERHARD EMMER

Studium der Chemie, der Kultur- und Sozialanthropologie, Philosophie und Tibetologie an der Universität Wien; Lektor am Institut für Sozial- und Kulturanthropologie, Wien; Feldforschungen in Nordindien (Ladakh).
Forschungsschwerpunkt: Islamische Einflüsse in Ladakh und Tibet.

ANDRE GINGRICH

Obmann der Kommission für Kultur- und Sozialanthropologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Professor am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie der Universität Wien; Wittgenstein-Preisträger 2000; Feldforschungen im Nahen Osten und Projektleitungen im tibetischsprachigen Zentralasien. Weitere Forschungsschwerpunkte: Methoden und Geschichte der Kultur- und Sozialanthropologie, soziale und kosmologische Lokalidentitäten im globalen Wandel.

GUNTRAM HAZOD

Studium der Kultur- und Sozialanthropologie und Tibetologie und Buddhismuskunde an der Universität Wien; Lektor am Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde, Wien; Mitarbeiter am Institut für Indologie und Zentralasienwissenschaften der Universität Leipzig (2000–06); Mitarbeiter an der Kommission für Sozialanthropologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Feldforschungen in Zentraltibet.
Forschungsschwerpunkte: Geschichte, Kultur- und Sozialanthropologie des frühen und mittelalterlichen Tibet; historische Geographie.

THERESIA HOFER

Studium der Kultur- und Sozialanthropologie in Wien; seit 2005 Doktoratsstudium am Wellcome Trust Centre for the History of Medicine (University College London); Feldforschung in Zentraltibet.
Forschungsschwerpunkte: Medizinische Anthropologie; Tibet und internationale Entwicklung.

CHRISTIAN JAHODA

Studium der Kultur- und Sozialanthropologie und Tibetologie und Buddhismuskunde an der Universität Wien; Mitarbeiter an der Kommission für Sozialanthropologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Lektor am Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde der Universität Wien. Feldforschungen in Nordindien.

Forschungsschwerpunkte: Kulturgeschichte des westlichen Himalaya; Wirtschaft und Gesellschaft Tibets.

STEPHAN KLOOS

Studium der Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien; Mitglied der Research Unit der internationalen NGO Nomad RSI, Research Fellow am French Institute in Pondicherry; seit 2004 Ph.D. Studium in Medical Anthropology an der UC San Francisco und Berkeley.

Forschungsschwerpunkt: ethische und politische Aspekte tibetischer Medizin im Exil.

HILDE SCHÄFFLER

Ausbildung zur Nachrichtentechnikerin; Studium der Kultur- und Sozialanthropologie, Philosophie und Frauenforschung in Wien. Forschungs- und Studienaufenthalte in London und an der ANU in Australien. Ab 2005 Mitarbeiterin eines doc.team-Projektes des Gender Kollegs der Universität Wien.

EVA SCHWAB

Ausbildung zur Gundschullehrerin; Studium der Kultur- und Sozialanthropologie, Tibetologie, Philosophie und Soziologie an der Universität Wien; Feldforschungen in Ost- und Zentralnepal.

Forschungsschwerpunkte: Genderforschung und Kulturwandelprozesse bei Gesellschaften der Himalayaländer.

ERNST STEINKELLNER

Direktor des Instituts für Kultur- und Geistesgeschichte Asiens der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Professor am Institut für Südasiens-, Tibet- und Buddhismuskunde der Universität Wien; zahlreiche Forschungsaufenthalte in verschiedenen Ländern Ost-, Süd- und Zentralasiens.

Forschungsschwerpunkte: Buddhistische Philosophie- und Religionsgeschichte; Tibetische Epigraphik.

ELKE STUDER

Studium der Kultur- und Sozialanthropologie, Sportwissenschaften und Philosophie an der Universität Wien; seit 2003 Doktoratsstudium; Feldforschungen in der Mongolei, Tibet und Ladakh; ethnographische Filmdokumentation in Zentraltibet (Nagchu Region).

Forschungsschwerpunkte: Tibet – nomadische Gesellschaften in Geschichte und Gegenwart; vorbuddhistische und buddhistische Rituale.

GABRIELE TAUSCHER

Studium der Kultur- und Sozialanthropologie an der Universität Wien;
Lektorin am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Wien; Feld-
forschungen und ethnographische Filmdokumentationen in Zentralnepal.
Forschungsschwerpunkte: Klanggeschichte der Tamang; Nepal und inter-
nationale Entwicklung.

UTE WALLENBÖCK

Studium der Sinologie und Tibetologie an der Universität Wien; seit 2003
Doktoratsstudium am Institut für Kultur- und Sozialanthropologie, Wien;
Studienaufenthalte und Feldforschungen in Osttibet (Amdo) und China.
Forschungsschwerpunkte: Pilgerwesen im heutigen Osttibet; Minder-
heitenpolitik Chinas.